



Tittmoning

Fridolfing

Frauenfrühstück im Pfarrheim

Fridolfing. Das Frühstücksteam Fridolfing lädt am Freitag, 9. Dezember, von 9 bis 11 Uhr zum Frauenfrühstück ins Pfarrheim Fridolfing ein. Egal ob jung, ob alt, ob Mitglied oder nicht, alle Frauen sind willkommen – auch Kinder. Für die Mädchen und Buben gibt es verschiedene Spielsachen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Wenn möglich, wird um unverbindliche Voranmeldung bei Monika Esterbauer, Telefon 0 86 84/93 60, oder bei Marianne Oettl, Telefon 0 86 84/94 49, gebeten. Der Eine-Welt-Laden hat während des Frühstücks von 10.30 bis 11.15 Uhr geöffnet. – red

Mit 148 km/h auf der B 20

Fridolfing. Die Verkehrspolizei Traunstein hat am 2. Dezember von 19.30 bis 0.30 Uhr auf der B 20 bei Fridolfing eine Geschwindigkeitskontrolle in beiden Fahrtrichtungen durchgeführt. Insgesamt beanstandeten die Beamten 21

Ökomodellregion als Lehrobjekt

Studienfahrt polnischer Landwirte – Drei Biohöfe aus der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel besucht

Tittmoning/Kay/Tengling. Drei Landwirte aus der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel haben einer 40-köpfigen Delegation aus Polen ihre Höfe präsentiert. Die Landwirte, Vertreter des Landwirtschaftsamtes und landwirtschaftliche Berater aus dem Süden Polens zeigten reges Interesse an den Abläufen auf den biologisch bewirtschafteten Betrieben.

Das Landwirtschaftliche Beratungszentrum aus der polnischen Region Rzeszów hatte zu einer Studienfahrt nach Bayern eingeladen. Zunächst besuchten die rund 40 Teilnehmer der Lehrfahrt das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Triesdorf und eine Biogasanlage mit Nahwärmenetz für rund 100 Haushalte in Franken, den Priener Regional- und Biomarkt sowie die Stadt Altötting. Anschließend waren sie einen Tag lang in der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel unterwegs.

Die Projektmanagerin der Ökomodellregion, Marlene Berger-



Besonderes Interesse zeigen die polnischen Landwirte am Milchtaxi, mit welchem Johann Engelschallinger (rechts) die Kälber auf seinem Milchviehbetrieb in Bio-Umstellungsphase füttert. Organisator Jerzy Rychter (Zweiter von rechts) übersetzt für die rund 40 polnischen Studienfahrt-Teilnehmer. – Foto: Engelschallinger

Stöckl, hieß die interessierte Reisegruppe mit einem Vortrag über das Projekt willkommen. Sodann startete der polnische Reisebus zur Besichtigungsrundfahrt auf die drei Biobetriebe. Franz Obermeyer aus

Tengling informierte auf seinem Ackerbaubetrieb über die ökologische Bewirtschaftung seiner Flächen. Jerzy Rychter, der Organisator der Studienfahrt, fungierte als Übersetzer und hatte alle Mühe,

die zahlreichen Fragen der polnischen Landwirte an die oberbayerischen Betriebsinhaber zu stellen.

Den seit 1981 nach biologischen Richtlinien geführten Betrieb von Hans Glück in Grassach bei Titt-

moning erreichte die polnische Reisegruppe um die Mittagszeit. Nach einem Hofrundgang mit vielen Informationen über den ökologischen Anbau von Feldgemüse, Mutterkuhhaltung und die Direktvermarktung der Bio-Produkte im Hofladen bewirtete Glück seine Gäste mit Gulaschsuppe.

Johann Engelschallinger berichtete auf seinem Milchviehbetrieb in Kay über die Motivation, den landwirtschaftlichen Betrieb von konventioneller auf biologische Bewirtschaftung umzustellen. Er darf nach anderthalbjähriger Umstellungsphase seine Milch bald als „bio“ vermarkten.

Jerzy Rychter bestätigte als Reiseorganisator die Meinung der polnischen Landwirte: „Wir sind noch nicht soweit. Zuerst waren alle bio, dann haben sie sich industrialisieren lassen.“ Als ein Schritt in die „biologische“ Richtung diene diese Studienfahrt. Die polnischen Landwirte bedankten sich bei ihren oberbayerischen Kollegen mit Präsenten. – end

Pietling

Johann Obermayer wieder Ortsobmann

Pietling. Bei der Neuwahl des BBV-Ortsobmanns im Gasthaus Gruber in Pietling wurde Johann Obermayer in seinem Amt bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wählten die anwesenden Landwirte erneut Georg Zebhauser. Als Beisitzer unterstützen Andreas Lebacher, Sebastian Huber sowie die neugewählten Junglandwirte Johannes Lenz und Markus Hastreiter die Arbeit des Vorstands im BBV-Ortsverband.

Andreas Lebacher und Thomas Jäger gewinnen Blattlschießen

Pietling. Im Dezember hat bei den Martinischützen Pietling wieder ein Schießen für Freizeitschützen stattgefunden. Dieses Mal schoss Andreas Lebacher mit einem 60,9-Teiler das beste Blattl. Sieben Hobbyschützen beteiligten sich an dem Schießen, das immer am ersten Donnerstag eines Monats durchgeführt wird.

Von jedem Teilnehmer wurde das beste Blattl gewertet. Bei der im Anschluss an das Schießen stattfindenden Preisverteilung erhielten die fünf besten Freizeit-

Aktive Schützen Blattl: 1. Thomas Jäger (8,97-Teiler), 2. Ludwig Obermayer (16,14), 3. Sigi Jäger (17,52), 4. Bernhard Schönsmal (21,28), 5. Herbert Jäger (22,1), 6. Georg Huber (22,26), 7. Hans-Jürgen Kellner (24,29), 8. Franz Streacha (26,4), 9. Corinna Jäger (32,9), 10. Hubert Schwaiger (35,29).

11. Schießen, Ergebnisse für die Jahreswertung: Schüler aufgelegt: Fidelius Brüderl (73 und 70 Ringe). – Schüler: 1. Julia Maier (75/73/68), 2. Jonas Maier (76/67). – Schützenklasse A: 1. Hans-Jür-

